

Checkliste



So können Väter mit einbezogen werden

- Im täglichen KiTa-Alltag werden Väter physisch bei allen Angeboten beteiligt, notfalls durch ein Foto oder auch einen leeren Stuhl.
- Die Väter sind auch Thema, wenn nur Mütter ein Angebot besuchen.
- Die vielfältigen Formen von Vaterschaft müssen Beachtung finden, zum Beispiel: leibliche Väter, soziale Väter, Patchwork oder auch getrennt lebende Väter. Der Familienblick auf das Kind wird erweitert.
- In der KiTa gibt es Aushänge, Werkzeug und Räume, die signalisieren, dass Väter bemerkt werden und willkommen sind.
- Die KiTa schreibt in die Einladungen stets „Liebe Mutter, lieber Vater“ und nicht „Liebe Eltern“.
- Im Team soll stets über die Väter gesprochen werden.
- Denkbar ist auch eine Kommunikation auf der nächsten Ebene wie die Fachberatung oder bei Fortbildungen zum Thema Väterarbeit.
- Zum neuen Kindergartenjahr sollte sich stets gefragt werden:
 - Wie ermöglichen wir den neu ankommenden Vätern, sich mit der KiTa vertraut zu machen?
 - Oder wie gehen wir mit den Vätern um, die sich nur ungern in der KiTa sehen lassen?
 - Wo bieten wir den Vätern Kooperationen in der Erziehung an?
 - Wo können wir den Vätern Gelegenheit geben, im Kindergarten angenehme Erlebnisse mit ihrem Kind zu teilen?
 - Wie schaffen wir es, den Vater so in ein Gespräch einzubinden, dass er sich als Vater gesehen und „wohl“ fühlt?